

	<p>Object: Medaille zum 100-jährigen Bestehen des Königreichs Württemberg 1906</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1738</p>
--	---

Description

Diese Medaille wurde im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Königreichs Württemberg geprägt. Sie zeigt auf ihrer Vorderseite die Brustbildnisse von König Friedrich, der 1806 regierte, und dem 1906 herrschenden König Wilhelm II. Die Medaille zeigt somit den ersten und letzten König Württembergs, auch wenn 1906 noch niemand ahnen konnte, dass die Monarchie zwölf Jahre später abgeschafft werden sollte. Auf der Rückseite sind in einem Lorbeerkranz das einfache und das vierfeldige Wappen Württembergs abgebildet. Um den Kranz windet sich zudem ein Spruchband, auf dem der Leitspruch „FURCHTLOS UND TREW“ zu lesen ist. Hergestellt wurde die Medaille aus Bronze von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstprägestalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Basic data

Material/Technique:

Bronze, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 50,7 mm, Gewicht: 45,3 g

Events

Created	When	1906
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	Where	Stuttgart

Was depicted (Actor)	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick I of Württemberg (1754-1816)
	Where	

Keywords

- Jubilee
- Medal

Literature

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 70
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne. Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Ostfildern, Nr. 269
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 170 a